

VORBEMERKUNGEN

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport möchte in Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden Schülerinnen und Schüler als Mentoren und Mentorinnen ausbilden, die schulsportliche Veranstaltungen gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern durchführen. Im Sinne einer „Sport- und bewegungsfreundlichen Schule“ sollen sich die Mentorinnen und Mentoren bei der Gestaltung von Projekten (z.B. Pausensport, Projekttag/-wochen), bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften oder auch der Mitbetreuung von Schulmannschaften verstärkt beteiligen können.

Auf diese Weise kann das schulische Sportangebot sinnvoll erweitert werden. Junge Menschen erhalten frühzeitig Gelegenheit, sich anspruchsvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Gleichzeitig erwerben sie wichtige Erfahrungen und bereiten sich damit auf die Übernahme eines Ehrenamtes im Sportverein vor.

AUSSCHREIBUNG

► **Zielgruppe / Lernvoraussetzungen**

Schülerinnen und Schüler, die mit *Abschluss des laufenden Schuljahres*

- *mindestens 15 Jahre alt werden,*
- *in der jeweiligen Sportart **überdurchschnittliche Leistungen** erbringen,*
- *mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gut umgehen können.*

Sie müssen bereit sein, nach ihrer Ausbildung bei schulischen Veranstaltungen oder Kooperationen mit Vereinen Verantwortung zu übernehmen.

► **Ausbildungsumfang**

40 Unterrichtseinheiten in einer Woche oder zweimal 20 Unterrichtseinheiten (2 Teillehrgänge).

► **Zielsetzungen**

Ziel der Ausbildung ist nicht die Verbesserung der eigenen sportlichen Leistung in der jeweiligen Sportart, im Mittelpunkt steht vielmehr das Erlernen der sportlichen Betreuung von Mitschülerinnen und -schülern. Daher sind **Vorerfahrungen in der jeweiligen Sportart dringend erforderlich.**

Die Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt. Sie wird von den Fachverbänden teilweise als Element der Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter anerkannt und sichert den direkten Zugang zur Lizenz-Ausbildung.

► **Kursorte**

Kursorte sind in der Regel die Landessportschulen in Ruit, Albstadt-Tailfingen, Steinbach und Schöneck sowie die Ausbildungszentren der Fachverbände.

► **Finanzierung**

Die Finanzierung der Schülermentorenausbildung wird gemeinsam von den Sportverbänden und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport getragen. Außerdem unterstützen der 3-Löwen-Takt und die DB die Sportmentorenausbildung.

Von den Schülern wird während des Lehrgangs eine Eigenbeteiligung in Höhe von **20 Euro** erhoben. Sonderregelungen gelten im Skisport.

► **Gesetzliche Grundlagen**

Der Einsatz von Mentoren im Rahmen von Schulsportveranstaltungen ist durch die Verordnung des Kultusministeriums über Einrichtung und Aufgaben der Schülermitverantwortung (SMV-Verordnung § 14) rechtlich abgesichert.

MELDUNG

► **Online-Meldeverfahren/ Kontaktlehrkraft**

Jede Schule, die sich am Mentorenprogramm beteiligen will, muss bei der **Online-Meldung** einen Lehrer oder eine Lehrerin als Kontaktlehrkraft benennen, über den/die die häufig kurzfristige Kommunikation ausschließlich erfolgen wird.

Geeignete Schülerinnen und Schüler, die die oben genannten Kriterien erfüllen, werden von der Kontaktlehrkraft mit dem **schulinternen Meldeformular** der Schulleitung gemeldet. Die Eltern der Jugendlichen müssen schriftlich ihr Einverständnis zur Anmeldung erklären.

Die Anmeldung erfolgt durch die Schule online über das neue Intranetportal der Kultusverwaltung (<http://intranet.kv.bwl.net>) über die Menüstruktur: Anwendungen → Onlineverfahren →

Start Onlineverfahren → Anmeldung zum/zur Schülermentor/in Sport 2011/12.

Im **Online-Verfahren** sind die im Meldeformular erfassten Daten einzugeben. Das Meldeformular verbleibt an der Schule*.

* Bei **technischen Fragen** zum **Online-Verfahren** wenden Sie sich bitte an das **Service-Center der Schulverwaltung (SVC)**, Telefon: 0711/89246-0 / E-Mail: sc@schule.bwl.de, bei **inhaltlichen Fragen** an die **RP-Beauftragten**.

Die Zulassung oder Absage zum Lehrgang erfolgt per E-Mail durch das Regierungspräsidium, die offizielle Lehrgangseinladung erhalten die Schülerinnen und Schüler vom jeweiligen Fachverband per Post.

► **Beauftragte der Regierungspräsidien**

RP Stuttgart: Herr Burkhardt, Tel. 0711/904-40226

RP Karlsruhe: Herr Reuter, Tel. 0721/926-4423

RP Freiburg: Herr Keller, Tel. 0761/208-6226

RP Tübingen: Herr Ferdinand, Tel. 07071/200-2144
Frau Holler, Tel. 07071/200-2133

Meldeschluss: 18. November 2011

► **Absage der Lehrgangsteilnahme**

Da in der Regel wesentlich mehr Anmeldungen erfolgen als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, können leider nicht alle gemeldeten Schülerinnen und Schüler zugelassen werden (maximal 3 Schüler/innen pro Schule).

Deshalb bitten wir die Schüler/innen dringend, die jeweiligen Lehrgangstermine schon bei der Anmeldung auf mögliche Überschneidungen mit anderen schulischen Veranstaltungen zu überprüfen und gegebenenfalls den Lehrgang über die Schulleitung rechtzeitig abzusagen, damit ein(e) andere(r) Bewerber(in) eingeladen werden kann.

Wir bedanken uns bei den Partnern der Ausbildung:



EINSATZ DER MENTORINNEN/MENTOREN

Schon während der Ausbildung können von den angehenden Mentorinnen und Mentoren Aufgaben in Schule und Verein übernommen werden.

► **Mentoren-Zertifikat und Vorstellung**

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Mentorinnen und Mentoren ein Zertifikat, das in einem entsprechenden schulischen Rahmen überreicht werden soll. Die Mentorinnen und Mentoren sollen den am Schulleben beteiligten Personen (Lehrkräfte, Hausmeister, Sekretärinnen, Elternvertretern u.a.) in angemessener Weise vorgestellt werden.

► **Rechte und Pflichten**

- Durchführung von Arbeitsgemeinschaften unter Betreuung und Aufsicht einer Sportlehrkraft,
- Beteiligung an der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Sportwettkämpfen,
- Betreuung von Wettkampfmannschaften bei Schulsportwettbewerben unter Aufsicht eines Erwachsenen,
- Unterstützung der Kooperationsmaßnahmen Schule und Verein,
- Mithilfe bei der Ganztagesbetreuung an der Schule,
- Vorschlagsrecht für Sportveranstaltungen an der Schule,
- Einbeziehung bei den an der Schule erhältlichen Sportmitteilungen über den „Dienstweg“,
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Sportfachverbände, wenn es schulisch vertretbar ist,
- Vorschlagsrecht für anzuschaffende Sportgeräte und -literatur,
- Informationspflicht gegenüber der betreuenden Sportlehrkraft (z.B. Beschädigung von Sportgeräten und -stätten, Unfälle, Terminänderungen),
- Einweisung über das Verhalten bei Unfällen und Sicherheitsmaßnahmen,
- Eintragung der Mentorentätigkeit ins Zeugnis auf Wunsch der Schülerin/des Schülers.

Vom **18. bis 25. Mai 2013** findet in der Metropolregion Rhein-Neckar das **42. Deutsche Turnfest** statt. Dort heißt es rund um die Hauptzentren Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg "Leben in Bewegung". Rund 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 20 Sportarten, mehrere Zehntausend Besucher und nicht zuletzt 10.000 Volunteers können sich auf täglich bis zu 60 Veranstaltungen freuen. Wenn Du nicht nur zuschauen, sondern dieses einmalige Event in der Region hautnah erleben und aktiv mitgestalten willst, dann bewirb Dich als **Volunteer** für das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Zuständig für Planung und Koordination der Schülermentorenausbildung sind der Landes-sportverband und das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik.

Landesinstitut für Schulsport,
Schulkunst und Schulumusik
Reuteallee 40
71634 Ludwigsburg
Tel. (0 71 41) 1 40-6 33
Fax (0 71 41) 1 40-6 39
Internet: www.lis-in-bw.de



E-Mail: Ruediger.Trejtmar@lis.kv.bwl.de

Sport macht Freunde®

Anlage: Lehrgangstermine für das laufende Schuljahr.

Beachten Sie bitte bei Ihrer Anmeldung, dass verschiedene Lehrgangsmaßnahmen für bestimmte Regierungspräsidien ausgeschrieben wurden und zudem verschiedene Lehrgänge aus zwei Teillehrgängen bestehen.

Ausschreibung 2011/12

Schulsportmentoren in Baden-Württemberg



Online-Meldeverfahren!

Badminton

Fußball

Handball

Hockey

Leichtathletik

Rudern

Schwimmen

Snowboard

Tanz/Gym/Rhyth.

Volleyball

Basketball

Gerätturnen

Hip-Hop

Judo

Radsport

Rugby

Ski-Alpin

Tennis

Tischtennis